

Landesvertrag zu den Versetzungen und Übertritten des Lehrpersonals der deutschsprachigen und ladinischen Schulen – Schuljahr 2017/18

Art. 1 – Anwendungsbereich, Dauer und Laufzeit

1. Dieser Vertrag regelt die Versetzungen und Übertritte zwischen Schulen derselben Unterrichtssprache der Lehrpersonen der Grund-Mittel- und Oberschule mit unbefristetem Arbeitsverhältnis der deutschen und ladinischen Schulen.

2. Dieser Vertrag regelt außerdem die Versetzungen und Übertritte von den Schulen mit italienischer Unterrichtssprache in die Schulen mit deutscher Unterrichtssprache bzw. in die Schulen der ladinischen Ortschaften, sowie zwischen den Schulen mit deutscher Unterrichtssprache und den Schulen der ladinischen Ortschaften.

3. Die Versetzungen und Übertritte von der Schule mit deutscher Unterrichtssprache und von den Schulen der ladinischen Ortschaften in die Schulen des Landes mit italienischer Unterrichtssprache werden im dezentralen Kollektivvertrag geregelt, der vom italienischen Schulamt mit den Gewerkschaftsorganisationen abgeschlossen wird.

4. Die Versetzungen und Übertritte von Lehrpersonen (einschließlich jener für die zweite Sprache) in Schulen anderer Provinzen sind durch den geltenden gesamtstaatlichen Kollektivvertrag des Bereiches Mobilität geregelt.

5. Im vorliegenden Landesvertrag werden folgende Maßnahmen der Mobilität geregelt:

- a) Versetzungen (Wechsel der Planstelle innerhalb desselben Stellenplanes der Grundschule bzw. innerhalb derselben Wettbewerbsklasse der Sekundarschule), einschließlich der ersten Zuweisung einer definitiven Planstelle.
- b) Übertritte in einen anderen Stellenplan oder in eine andere Wettbewerbsklasse.

Art. 2 – Verfügbarkeit der Stellen

1. Für die Durchführung der Versetzungen zwischen Schulen derselben Unterrichtssprache werden alle freien und verfügbaren Stellen im rechtlichen Plansoll der einzelnen Schulen zur Verfügung gestellt, dazu kommen die Stellen, welche im Zuge dieser Mobilitätsmaßnahmen frei werden.

Contratto provinciale riguardante i trasferimenti e i passaggi del personale docente delle scuole in lingua tedesca e delle località ladine – anno scolastico 2017/18

Art. 1 - Campo di applicazione, durata e decorrenza del contratto

1. Questo contratto regola i trasferimenti e i passaggi tra scuole con la stessa lingua di insegnamento degli insegnanti della scuola primaria, secondaria di primo e secondo grado con rapporto di lavoro a tempo indeterminato della scuola in lingua tedesca e delle località ladine.

2. Questo contratto regola inoltre i trasferimenti e i passaggi dalle scuole in lingua italiana alle scuole in lingua tedesca ed alle scuole delle località ladine, nonché tra le scuole in lingua tedesca e le scuole delle località ladine.

3. I trasferimenti e i passaggi dalle scuole in lingua tedesca e delle località ladine alle scuole della Provincia in lingua italiana vengono regolate dal contratto decentrato stipulato dall'intendenza italiana con le organizzazioni sindacali.

4. I trasferimenti ed i passaggi dei docenti, compresi quelli di seconda lingua (L2), verso altre province sono disciplinati dal vigente Contratto Collettivo Nazionale Integrativo sulla mobilità.

5. Nel presente contratto provinciale sono regolate le seguenti operazioni di mobilità:

- a) Trasferimenti (cambio della sede di titolarità fermo restando il ruolo della scuola primaria o la classe di concorso della scuola secondaria), inclusa la prima attribuzione di una sede di titolarità.
- b) Passaggio di ruolo o passaggio di cattedra.

Art. 2 – Disponibilità dei posti

1. Per le operazioni di mobilità tra le scuole dello stesso gruppo linguistico sono disponibili tutti i posti vacanti nell'organico di diritto delle singole istituzioni scolastiche. Sono altresì disponibili i posti che si rendono vacanti per effetto dei movimenti in uscita.

2. Für die Mobilität zwischen Schulen mit unterschiedlicher Unterrichtssprache und Schulen anderer Provinzen sowie für die Übertritte zwischen Schulen derselben Unterrichtssprache stehen insgesamt ein Drittel der freien und verfügbaren Stellen im rechtlichen Plansoll zur Verfügung. Sollte der genannte Prozentsatz zu Dezimalstellen bei der Stellenanzahl führen, so wird ab 0,5 auf eine ganze Stelle gerundet.

Für überzählige Lehrpersonen, die um Übertritt in eine andere Wettbewerbsklasse ansuchen, stehen 100 % der freien und verfügbaren Stellen zur Verfügung.

3. In den Schulen, in welchen ein voll ausgebauter Klassenzug mit differenzierter Didaktik nach Maria Montessori eingerichtet ist, werden eigene Stellen errichtet. Die Besetzung dieser Stellen ist im Art. 4 dieses Vertrages geregelt.

Art. 3 - Versetzungen und Übertritte - Allgemeine Bestimmungen

1. Die Versetzungen werden auf Antrag der Lehrpersonen und von Amts wegen durchgeführt.

2. Die Versetzungen auf Antrag basieren auf den von den Lehrpersonen angegebenen Präferenzen in der angegebenen Reihenfolge.

3. Eine Lehrperson wird von Amts wegen versetzt, wenn sie ihre Planstelle verliert oder noch keine erhalten hat und nicht um Versetzung ansucht oder die Versetzung an die angeführten Schulen nicht möglich ist. Die Versetzung von Amts wegen erfolgt in die nächstgelegene Schuldirektion mit freier Planstelle. Für Lehrpersonen ohne Planstelle wird der Wohnort als Bezug genommen. Bei mehreren konkurrierenden Lehrpersonen entscheiden die Punkte. Lehrpersonen, die ihre Planstelle verlieren und keine neue erhalten können, werden als überzählig im Landesstellenplan geführt. Lehrpersonen des Landeszusatzstellenplans, die keine Planstelle erhalten können, erhalten im tatsächlichen Plansoll einen vorläufigen Dienstsitz.

4. Eine Versetzung von Amts wegen ist auch bei Unvereinbarkeit mit dem Umfeld im Sinne von Art. 468 des Legislativdekrets 297/94 möglich. In diesem Fall kann eine Lehrperson dieser Schule nicht mehr zugeteilt werden.

5. Die Übertritte werden nur auf Antrag der

2. Per la mobilità tra scuole con lingua d'insegnamento diversa e da scuole di altre province, nonché per i passaggi tra scuole con la stessa lingua d'insegnamento è complessivamente a disposizione un terzo dei posti vacanti. Qualora il calcolo della predetta aliquota dia luogo ad un numero non intero, l'arrotondamento all'unità superiore si effettua per residui decimali pari o superiori a 0,5.

Per il passaggio di cattedra dei docenti in esubero, è disponibile il 100 % dei posti vacanti.

3. Nelle istituzioni scolastiche con corsi completi ad indirizzo didattico differenziato Montessori viene istituita una apposita dotazione organica, i cui posti vengono coperti secondo le modalità previste dall'art. 4 del presente contratto.

Art. 3 - Trasferimenti e passaggi - criteri generali

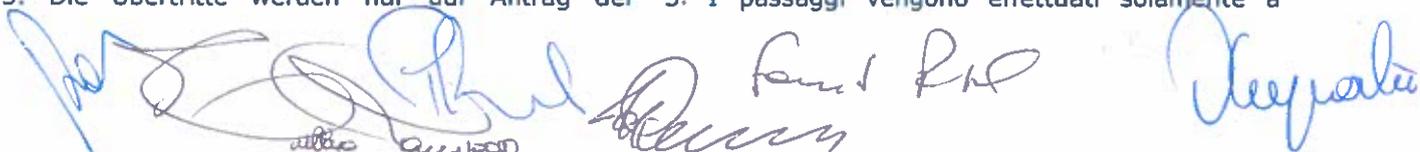
1. I trasferimenti vengono effettuati a domanda del docente o d'ufficio.

2. I trasferimenti a domanda vengono effettuati sulla base delle preferenze espresse dagli interessati e nell'ordine da essi indicato.

3. Il trasferimento d'ufficio avviene quando un perdente posto o un docente senza sede definitiva non presenta domanda di trasferimento o quando non sia stato possibile il trasferimento in una delle scuole indicate nella domanda. Il trasferimento d'ufficio si effettua verso l'istituzione scolastica, con posto vacante, più vicina alla scuola di precedente titolarità. Per i docenti senza titolarità si fa riferimento al comune di residenza. In caso di concorrenza si tiene conto del punteggio. Ove non sia stato possibile effettuare il trasferimento d'ufficio il docente risulta in esubero e viene trasferito nella dotazione organica provinciale. I docenti della dotazione organica provinciale supplementare cui non possa essere assegnata una sede di titolarità, ottengono una sede provvisoria nell'organico di fatto.

4. Il trasferimento d'ufficio avviene anche per incompatibilità ai sensi dell'art. 468, del D.L.vo n. 297/94. In questo caso il docente non può più ottenere il trasferimento o l'assegnazione provvisoria nella scuola dalla quale è stato trasferito.

5. I passaggi vengono effettuati solamente a



Lehrpersonen durchgeführt. Die Lehrperson muss das Probejahr bestanden haben und im Besitz der vorgesehenen Eignung oder Lehrbefähigung sein. Für Religionslehrpersonen sind Übertritte erst nach dreijähriger Zugehörigkeit zum Stellenplan möglich. Lehrpersonen, die um Übertritt in den Stellenplan der Religionslehrer ansuchen, müssen im Besitz der vom Ordinarius der Diözese Bozen-Brixen erteilten Eignung für den Religionsunterricht sein.

6. Die Reihenfolge der Maßnahmen der Versetzungen und Übertritte, unterteilt in Phasen und Positionen (a, b, c, ...), ist in der Anlage A festgelegt. Innerhalb jeder einzelnen Position entscheiden die Punkte laut Anlage B. Bei Punktegleichheit entscheidet das höhere Lebensalter.

Art. 4 - Stellen für Integration und für Montessoriuunterricht

1. Die Integrationsstellen können im Wege der Versetzung oder des Übertritts nur mit Lehrpersonen besetzt werden, die im Besitz des vorgesehenen Spezialisierungstitels sind.

2. Die Stellen für Montessoriuunterricht werden vorzugsweise mit Lehrpersonen besetzt, welche bereits ihre Planstelle im Zugehörigkeitssprengel haben, im Besitz der nachstehenden Spezialisierung sind und eine Versetzung beantragen. Diese Maßnahme bewirkt keine Unterbrechung der Kontinuität im Sinne der Bewertungstabelle. Freigebliebene Stellen stehen für die Mobilität zur Verfügung, wobei die Bewerbenden im Besitze eines der folgenden Spezialisierungstitel sein müssen:

- Zertifikat des Lehrgangs in Montessori-Pädagogik am Pädagogischen Institut (240 Stunden),
- Diplom eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik der Internationalen Montessori-Vereinigung (AMI),
- Zertifikat eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik der österreichischen Landesvereine für Montessori-Pädagogik bzw. des österreichischen Bundesverbandes für Montessori-Pädagogik;
- Diplom einer zweijährigen Montessori-Ausbildung der österreichischen Gesellschaft für Montessori-Pädagogik;
- Zertifikat eines Lehrganges in Montessori-

domanda. Il docente deve aver superato l'anno di prova ed essere in possesso della specifica idoneità o abilitazione. Per i docenti di religione il passaggio è possibile solo dopo un periodo di permanenza di tre anni nel ruolo di appartenenza. I docenti che chiedono il passaggio nel ruolo degli insegnanti di religione devono essere in possesso dell'idoneità per l'insegnamento della religione cattolica rilasciata dall'Ordinario della Diocesi di Bolzano-Bressanone.

6. La sequenza operativa per i trasferimenti e per i passaggi, strutturata in fasi e posizioni (a, b, c, ...), è quella elencata nella tabella dell'allegato A. All'interno di ciascuna posizione l'ordine è determinato dal punteggio spettante ai sensi della tabella di cui all'allegato B. A parità di punteggio vale la maggior anzianità anagrafica.

Art. 4 - Posti di sostegno e ad indirizzo didattico differenziato Montessori

1. I posti di sostegno possono essere assegnati tramite trasferimento o passaggio solo ai docenti in possesso del prescritto titolo di specializzazione.

2. I posti ad indirizzo didattico differenziato Montessori vengono coperti, prioritariamente, con insegnanti specializzati che siano già titolari nel circolo e che presentino domanda di trasferimento. Queste operazioni non comportano l'interruzione della continuità di servizio ai sensi della tabella di valutazione. I posti vacanti sono disponibili per le operazioni di mobilità. Gli aspiranti ad essi devono essere in possesso di uno dei seguenti titoli di specializzazione:

- certificato di un corso di didattica differenziata Montessori conseguito presso l'Istituto pedagogico (almeno 240 ore);
- diploma di un corso di didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Associazione Internazionale Montessori (AMI);
- certificato di un corso di didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Associazione Nazionale e Provinciale Austriaca sulla didattica Montessori;
- diploma di un corso di didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Associazione Austriaca sulla didattica Montessori;
- certificato di un corso di didattica differenziata Montessori eseguito in cooperazione



The bottom of the page features several handwritten signatures in blue ink. On the left, there is a signature that appears to be 'Deppolich'. In the center, there is a large, stylized signature. On the right, there is another signature that looks like 'Ferd. St...'. Below these signatures, there are some faint, illegible stamps or markings.

Pädagogik, welcher in Kooperation zwischen dem Institut für ganzheitliches Lernen, Deutschland und dem Verein „Die Pfütze“, Bozen veranstaltet wurde.

dall' "Institut für ganzheitliches Lernen", Germania, con l'associazione "La pozzanghera", Bolzano.

Art. 5 – Einschränkung der Versetzungen und Übertritte

1. Lehrpersonen, die eine unbefristete Aufnahme oder eine Versetzung auf eine Planstelle im Bereich Integration erhalten, müssen fünf Jahre in diesem Bereich verweilen. Lehrpersonen, die eine Versetzung auf eine Planstelle im Bereich Montessorianterricht erhalten, müssen drei Jahre in diesem Bereich verweilen. Diese Lehrpersonen können in dieser Zeit weder eine Versetzung noch eine Verwendung oder provisorische Zuweisung außerhalb dieses Bereiches erhalten.

Erst nach dieser Zeit und nach bestandenem Probejahr ist eine Versetzung/Übertritt möglich. Lehrpersonen auf Montessoristellen können eine provisorische Zuweisung auf eine Klassenlehrerstelle erhalten, wenn ihre Planstelle mehr als 30 km von den beantragten Schulen entfernt ist.

2. Lehrpersonen des Landeszusatzstellenplans können nicht um Übertritt in eine andere Wettbewerbsklasse oder in einen anderen Stellenplan ansuchen. Sie können auch nicht um Versetzung in eine Schule mit anderer Unterrichtssprache und in eine Schule außerhalb des Landes ansuchen.

Art. 6 – Einreichung der Gesuche

1. Die Modalitäten und die Fristen für die Einreichung und den Widerruf der Gesuche werden nach Anhören der Gewerkschaftsorganisationen von den einzelnen Schulämtern festgelegt. Jedes Schulamt regelt dabei den Zugang zu den Schulen der eigenen Unterrichtssprache.

2. Im Gesuch können bis zu 20 Präferenzen angeführt werden, wobei die Schuldirektionen einzeln anzuführen sind.

3. Wenn eine Lehrperson mehrere Gesuche um Versetzung und Übertritt stellt, so muss sie anführen, welchem Gesuch sie den Vorrang gibt.

Art. 7 – Ermittlung der Stellenverlierer

1. Die Ermittlung der Stellenverlierer erfolgt in den

Art. 5 – Limiti per i trasferimenti e i passaggi

1. L'immissione in ruolo o il trasferimento su posto di sostegno comporta la permanenza per almeno un quinquennio su tale tipologia di posto. Il trasferimento ai posti ad indirizzo didattico differenziato Montessori comporta la permanenza per almeno un triennio su tale tipologia di posto. In questo periodo i docenti non possono ottenere il trasferimento, l'utilizzo o l'assegnazione provvisoria su un altro tipo di posto. Solo dopo questo periodo e il superamento dell'anno di prova è possibile ottenere il trasferimento/passaggio.

I docenti titolari su posti ad indirizzo didattico differenziato Montessori possono ottenere un'assegnazione provvisoria su un posto comune se la sede di titolarità dista più di 30 chilometri dalle scuole richieste.

2. I docenti della dotazione organica provinciale supplementare non possono chiedere né il passaggio di ruolo o di cattedra, né il trasferimento a una scuola di una altra provincia o con altra lingua di insegnamento.

Art. 6 – Presentazione delle domande

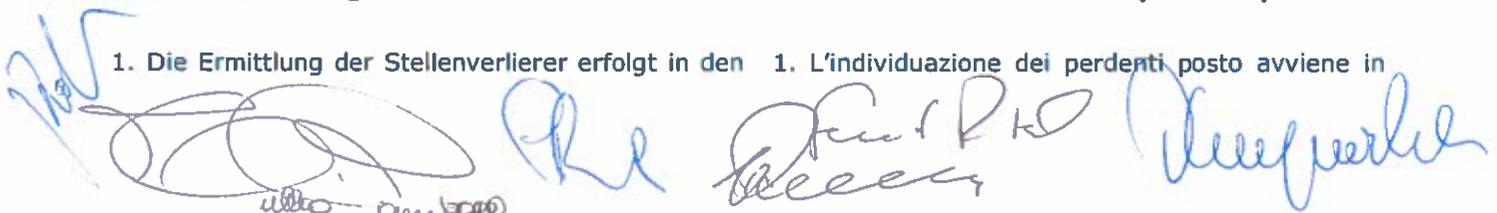
1. Le modalità e i termini per la presentazione e per la revoca delle domande vengono fissati dalla singola Intendenza scolastica, sentite le organizzazioni sindacali. Ogni Intendenza stabilisce i termini per i trasferimenti/passaggi verso le scuole di propria pertinenza.

2. Nella domanda, quali preferenze, possono essere indicati fino a 20 singoli istituti scolastici.

3. Gli insegnanti che presentino più domande di trasferimento e/o di passaggio devono indicare a quale domanda dare la precedenza.

Art. 7 – Individuazione dei perdenti posto

1. L'individuazione dei perdenti posto avviene in



einzelnen Schulen, unterteilt nach Stellenart der Grundschule und Wettbewerbsklassen der Sekundarschule. Dabei werden die Anzahl der Stellen im rechtlichen Plansoll und die Position der Lehrpersonen in der internen Rangliste berücksichtigt. Bei Punktegleichheit hat die ältere Lehrperson Vorrang. Lehrpersonen, die erst für das laufende Schuljahr die Planstelle an der Schuldirektion erhalten haben, werden als erste zum Stellenverlierer.

2. Jede Schule erstellt innerhalb des Termins, zu dem die Lehrpersonen um Versetzung ansuchen müssen, die interne Rangliste. Die Erstellung erfolgt auf der Grundlage der Bewertungstabelle mit der Punkteberechnung der Versetzungen von Amts wegen. Dabei berücksichtigt sie alle Unterlagen, die zu diesem Zeitpunkt in ihrem Besitz sind. Nach Veröffentlichung dieser vorläufigen internen Rangliste können die Lehrpersonen Ergänzungen und Richtigstellungen beantragen.

3. Innerhalb von fünf Tagen nach Bekanntgabe der Stellen im rechtlichen Plansoll durch das Schulamt veröffentlicht die Schuldirektion an ihrer Anschlagtafel die endgültige interne Rangliste und informiert eventuelle Stellenverlierer. Diese können innerhalb von weiteren sieben Tagen ein Gesuch um Versetzung stellen.

Art. 8 – Zusammenlegung von Schulen

1. Wenn zwei Schuldirektionen zusammengelegt werden, bilden alle Planstelleninhaber zusammen die Rangliste der neuen Schuldirektion.

2. Wenn einzelne Schulstellen oder Schulen einer anderen Schuldirektion angegliedert werden, so bilden alle Lehrpersonen, die im laufenden Schuljahr diesen Schulstellen zugewiesen sind oder an dieser Schule ihre Planstelle haben, die Rangliste der neuen Schuldirektion. Sie können im Versetzungsgesuch für die Planstelle an der bisherigen Schuldirektion optieren.

3. Wenn Schuldirektionen der Oberschule aufgelöst werden und einzelne Fachrichtungen unterschiedlichen Schuldirektionen zugeteilt werden, so können alle Lehrpersonen der aufgelösten Schuldirektion um Versetzung an die Schuldirektionen ansuchen, der die aufgelösten Fachrichtungen zugeteilt werden. Diese

ogni istituzione scolastica sulla base di una graduatoria interna, divisa per tipo di posto nella scuola primaria e per classe di concorso nella scuola secondaria, tenendo conto del numero di posti in organico di diritto e della posizione dei docenti in detta graduatoria interna. A parità di punteggio prevale la maggiore età anagrafica. I docenti, che abbiano acquisito la titolarità in una istituzione scolastica nel corrente anno scolastico, vengono individuati per primi come perdenti posto.

2. Ogni istituzione scolastica elabora la graduatoria interna entro il termine stabilito per la presentazione delle domande di trasferimento, sulla base degli elementi della tabella di valutazione e tenendo conto delle precisazioni concernenti i trasferimenti d'ufficio. Vengono presi in considerazione tutti i documenti in possesso della direzione scolastica al momento della stesura della graduatoria. Dopo la pubblicazione della graduatoria interna provvisoria i docenti possono richiedere correzioni e integrazioni.

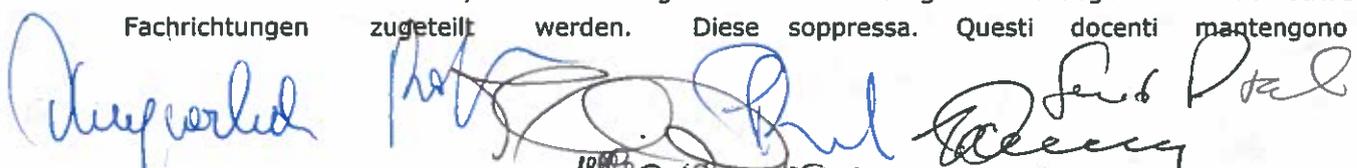
3. Entro cinque giorni dalla comunicazione dell'organico di diritto da parte dell'intendenza scolastica, la direzione scolastica pubblica sul proprio albo la graduatoria interna definitiva e informa gli eventuali perdenti posto. I perdenti posto entro i successivi sette giorni possono produrre nuova domanda di trasferimento.

Art. 8 – Dimensionamento della rete scolastica

1. Nel caso di unificazione di due istituzioni scolastiche tutti i docenti titolari confluiscono nella nuova istituzione e formano un'unica graduatoria.

2. Nel caso in cui singoli plessi o singole scuole confluiscono in altra istituzione scolastica, tutti i docenti che nel corrente anno siano assegnati a tali plessi o siano titolari in tali scuole acquisiscono la titolarità nell'istituzione di confluenza. Essi possono esprimere nella domanda di trasferimento un'opzione per il mantenimento della titolarità nella precedente istituzione scolastica.

3. Nel caso in cui vengano soppresse istituzioni scolastiche secondarie di secondo grado e singoli indirizzi confluiscono in diverse istituzioni, tutti i docenti titolari nell'istituzione soppressa possono chiedere il trasferimento alle istituzioni alle quali viene assegnata uno degli indirizzi dell'istituzione soppressa. Questi docenti mantengono la



Handwritten signatures and stamps at the bottom of the page, including a date stamp '10/06/06'.

Lehrpersonen behalten die angereifte Kontinuität aufrecht.

4. Für Lehrpersonen, deren Planstelle sich aus mehreren Schulen oder Schulstellen zusammensetzt, gilt für die Neuzuteilung der Schuldirektion die höhere Stundenzahl. Bei gleicher Stundenzahl entscheidet die Lehrperson.

Art. 9 – Zusammenlegung von Wettbewerbsklassen

1. Wenn in einer Schuldirektion bisher getrennt geführte Wettbewerbsklassen zu einer Wettbewerbsklasse zusammengelegt werden, bilden alle Planstelleneinhaber zusammen die Rangliste der neuen Wettbewerbsklasse. Die angereiften Punkte, auch jene für die Kontinuität, bleiben aufrecht.

Art. 10 – Bewertung der Titel und Einsprüche

1. Die Bewertung der Titel erfolgt anhand der Punktetabelle laut Anlage B. Für die Übertritte zählen die Punkte für die familiären Erfordernisse nicht.

2. Gegen die Bewertung der Gesuche, die Vergabe der Punkte oder die Anerkennung von Vorrängen kann ein begründeter Einspruch erhoben werden. Dieser ist innerhalb von 5 Tagen nach Veröffentlichung oder Mitteilung der Maßnahme beim zuständigen Amt einzubringen. Das Amt nimmt innerhalb von 10 Tagen die Bewertung und die eventuelle Berichtigung vor. Die getroffenen Entscheidungen sind definitiv.

Art. 11 – Mobilität zwischen Schulen des Landes mit unterschiedlicher Unterrichtssprache

1. Die dem Stellenplan der Grundschule mit italienischer Unterrichtssprache angehörenden Zweitsprachlehrpersonen, können erst nach dreijähriger Zugehörigkeit in ihrem Stellenplan und nach Bestehen des Probejahres um Versetzung in den Stellenplan der Lehrpersonen der deutschen Grundschule ansuchen. Lehrpersonen, welche ab dem Schuljahr 2013/2014 einen unbefristeten Arbeitsvertrag abgeschlossen haben, können laut

continuità didattica acquisita.

4. I docenti su posti costituiti tra plessi o scuole diversi ottengono l'assegnazione della titolarità in base al maggior numero di ore e in caso di parità di ore, in base alla preferenza del docente.

Art. 9 – Accorpamento di classi di concorso

1. Quando in un'istituzione scolastica delle classi di concorso che fino ad ora erano separate sono state unificate, tutti i docenti titolari confluiscono nella nuova classe di concorso. I docenti mantengono il punteggio acquisito, inclusi i punti per la continuità didattica.

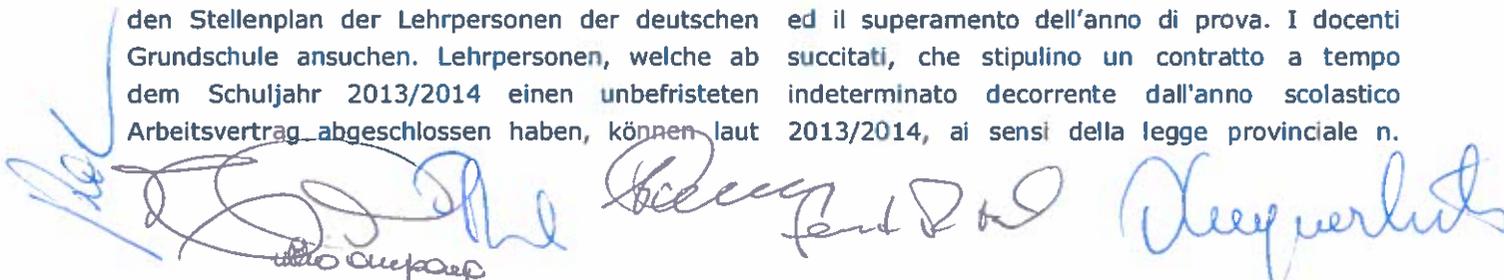
Art. 10 – Valutazione dei titoli e reclami

1. La valutazione dei titoli avviene secondo la tabella di cui all'allegato B. Le esigenze di famiglia non vengono valutate in caso di richiesta di passaggio.

2. Avverso la valutazione delle domande, l'attribuzione del punteggio, il riconoscimento di eventuali diritti di precedenza, è consentita la presentazione di motivato reclamo da parte del personale interessato. Il reclamo deve essere presentato entro 5 giorni dalla pubblicazione o comunicazione dell'atto ed è rivolto all'organo che lo ha emanato. I reclami sono esaminati con l'adozione degli eventuali provvedimenti correttivi degli atti contestati entro i successivi 10 giorni. Le decisioni sui reclami sono atti definitivi.

Art. 11 – Mobilità tra scuole della Provincia con lingua di insegnamento diversa

1. Il personale docente titolare di seconda lingua nella scuola primaria italiana può chiedere il trasferimento nel ruolo degli insegnanti della scuola primaria tedesca, solo dopo una permanenza di tre anni nel ruolo di appartenenza ed il superamento dell'anno di prova. I docenti succitati, che stipulino un contratto a tempo indeterminato decorrente dall'anno scolastico 2013/2014, ai sensi della legge provinciale n.



Landesgesetz Nr. 24/1996, Art. 12ter, Abs. 11 erst nach fünf Jahren Zweitsprachunterrichts um Versetzung, provisorische Zuweisung oder Verwendung in andere Stellenpläne oder Wettbewerbsklassen ansuchen.

2. Die dem Stellenplan der Grundschule mit italienischer Unterrichtssprache und der Grundschulen der ladinischen Ortschaften angehörenden Lehrpersonen, können erst nach vorherigem Bestehen des Probejahres um Versetzung in den Stellenplan der Zweitsprachlehrpersonen der deutschen Grundschule ansuchen.

3. Die Lehrpersonen gemäß Absätze 1 und 2 nehmen in der 2. Phase der Versetzungen teil. Weiters sind sie verpflichtet in einem Jahr 40 Fortbildungsstunden zu absolvieren. Außerdem ist die Lehrperson verpflichtet dem Schuldirektor am Ende des Jahres einen Bericht über die angewendete didaktisch-pädagogische Praxis vorzulegen.

4. Die dem Stellenplan der Sekundarschulen angehörenden Lehrpersonen der deutschen Zweitsprache, können nach dreijähriger Zugehörigkeit zum Stellenplan und nach bestandenem Probejahr um Übertritt an die Lehrstellen für literarische Fächer der entsprechenden Schulen der deutschen Unterrichtssprache oder der Schulen der ladinischen Ortschaften ansuchen, sofern sie die vom Ministerialdekret vom 30.01.1998, Nr. 39, in geltender Fassung, vorgeschriebene Lehrbefähigung besitzen. Es handelt sich in diesem Fall um einen Übertritt innerhalb der Provinz. Für die Versetzung/Übertritt an Stellen der Schulen der ladinischen Ortschaften ist zusätzlich der Besitz des Dreisprachigkeitsdiploms erforderlich.

5. Für alle weiteren Wettbewerbsklassen, die in den vorhergehenden Absätzen nicht genannt wurden, werden die Versetzungen und Übertritte in der 3. Phase der Mobilität geregelt, mit Vorrang vor den interprovinziellen Versetzungen und Übertritten.

6. An den Grundschulen mit deutscher Unterrichtssprache und der ladinischen Ortschaften werden für die Mobilität zwischen den Schulämtern und von den anderen Provinzen ein Drittel der freien Stellen reserviert. Sollte der genannte Prozentsatz zu Dezimalstellen bei der Stellenanzahl führen, so wird ab 0,5 auf eine ganze Stelle aufgerundet.

24/1996, art. 12ter, comma 11, possono chiedere il trasferimento, l'assegnazione provvisoria o l'utilizzazione su altri posti o su altre classi di concorso solo dopo cinque anni di servizio nell'insegnamento di seconda lingua.

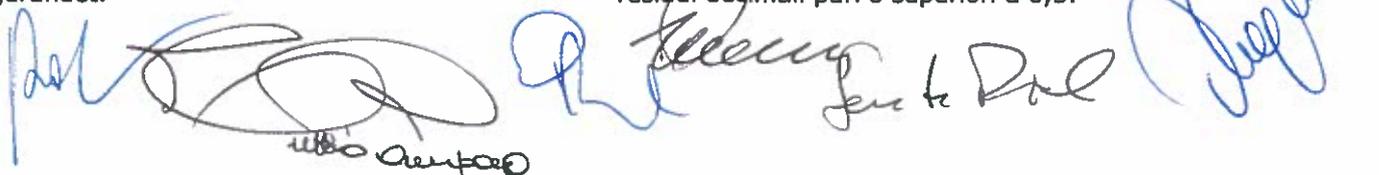
2. Il personale docente appartenente al ruolo degli insegnanti della scuola primaria italiana e delle località ladine può chiedere il trasferimento nel ruolo di seconda lingua delle scuole primarie in lingua tedesca previo superamento dell'anno di prova.

3. Il personale di cui ai commi 1 e 2 partecipa alle operazioni di mobilità di 2ª fase. Ottenuto il trasferimento, è tenuto all'obbligo di frequenza di un corso annuale di formazione di 40 ore. Al termine di tale corso il docente dovrà presentare al proprio dirigente scolastico una relazione sul percorso didattico - metodologico seguito.

4. Il personale docente titolare di Tedesco seconda lingua nelle scuole secondarie in lingua italiana può chiedere il passaggio nelle cattedre di materie letterarie delle corrispondenti scuole tedesche o delle località ladine dopo un periodo di permanenza di tre anni nel ruolo di appartenenza, il superamento dell'anno di prova e purché in possesso della abilitazione prescritta dalle vigenti disposizioni di cui al decreto ministeriale del 30.01.1998, n. 39. Detti passaggi sono da considerarsi passaggi nell'ambito della Provincia. Per il trasferimento/passaggio nelle scuole delle località ladine è inoltre richiesto l'attestato di conoscenza della lingua italiana, tedesca e ladina.

5. Per tutte le altre classi di concorso non previste nei commi precedenti i trasferimenti e i passaggi sono collocati nella 3ª fase della mobilità con precedenza rispetto ai trasferimenti e passaggi interprovinciali.

6. Per le scuole primarie con insegnamento in lingua tedesca e delle località ladine per la mobilità tra Intendenze e per la mobilità interprovinciale viene accantonato un terzo dei posti vacanti. Qualora il calcolo della predetta aliquota dia luogo ad un numero non intero, l'arrotondamento all'unità superiore si effettua per residui decimali pari o superiori a 0,5.



Handwritten signatures and stamps at the bottom of the page. The signatures are in blue ink and appear to be official approvals. There are several overlapping signatures, some with circular stamps or initials. The text 'u.s. Trento' is visible at the bottom center.

Art. 12 – Verweis auf Bestimmungen

1. Für Fälle, die durch den vorliegenden Vertrag nicht geregelt sind, wird die staatliche Regelung angewendet, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Rundschreibens des Schulamtsleiters zu den Versetzungen und Übertritten in Kraft ist.

Art. 12- Rinvio

1. Per i casi non previsti in questo contratto si fa riferimento alla normativa statale in vigore alla data di pubblicazione della circolare dell'intendente scolastico sui trasferimenti ed i passaggi.

07.11.2016

Für die Schulämter – Per le Intendenze

Wolfgang Oberparleiter

Alexander Oswald Prinoth

Für die Gewerkschaftsorganisationen – Per le organizzazioni sindacali

SGB CISL – Schule/Scuola

Sandro Fraternali

GBW-FLC AGB-CGIL

Marta Kofler

SSG/ASGB

Patra Nock

SGK-UIL – Schule/Scuola

Tullio Campana

Anlage A – Phasen der Versetzungen und Übertritte	Allegato A – Fasi dei trasferimenti e dei passaggi
<p>Die Versetzungen und Übertritte unterteilen sich in 4 Phasen:</p> <p>I. Phase: Versetzungen zwischen Schulen derselben Gemeinde und vorrangige Zuweisungen der Planstelle</p> <p>II. Phase: Versetzungen zwischen Schulen unterschiedlicher Gemeinden (1)</p> <p>III. Phase: Versetzungen zwischen Schulen unterschiedlicher Unterrichtssprache und zwischen Schulen verschiedener Provinzen sowie sämtliche Übertritte</p> <p>IV. Phase: Versetzungen der Lehrpersonen des Landeszusatzstellenplans</p>	<p>I trasferimenti e passaggi si effettuano in 4 fasi:</p> <p>I. Fase: Trasferimenti tra scuole dello stesso comune e assegnazioni preliminari di sede</p> <p>II. Fase: Trasferimenti tra scuole di comuni diversi (1)</p> <p>III. Fase: Trasferimenti tra scuole con lingua di insegnamento diversa, trasferimenti interprovinciali e passaggi</p> <p>IV. Fase: Trasferimento dei docenti della dotazione organica provinciale supplementare</p>
<p>Phase I: Versetzungen innerhalb der Gemeinde und vorrangige Zuweisungen der Planstelle</p> <p>a) Zuweisung der Lehrpersonen, die vom Ausland in den Herkunftsstellenplan zurückkehren, an eine Planstelle jener Gemeinde, in der sie die Planstelle verloren haben.</p> <p>b) Versetzung auf Antrag von blinden Lehrpersonen (Art. 3, G. 120/1991) und Lehrpersonen, welche Dialysepatienten sind (Art. 31, G. 270/82), unabhängig von der Herkunftsgemeinde oder -provinz;</p> <p>c) Rückversetzung auf Antrag an die Schule, aus welcher die Lehrperson im letzten 8-Jahres-Zeitraum als Stellenverlierer, unabhängig von Herkunftsgemeinde, versetzt wurde;</p> <p>d) Versetzung auf Antrag der Lehrpersonen mit Beeinträchtigungen (G. 104/92, Kategorien 1, 2 und 3 der Tabelle „A“)</p> <p>e) Versetzung auf Antrag innerhalb der Gemeinde</p> <p>f) Rückversetzung auf Antrag in die Herkunftsgemeinde, aus welcher die Lehrperson im letzten 8-Jahreszeitraum als Stellenverlierer versetzt wurde;</p> <p>g) Versetzung von Amts wegen, innerhalb der Gemeinde, der Stellenverlierer, welche kein Versetzungsgesuch eingereicht haben, bzw. ein Gesuch eingereicht haben, aber von den angeführten Präferenzen nicht erfüllt wurden;</p>	<p>Fase I: Trasferimenti tra scuole dello stesso comune e assegnazioni preliminari di sede</p> <p>a) Assegnazione di sede nel comune di precedente titolarità agli insegnanti che rientrano dall'estero e che vengono restituiti al ruolo di provenienza.</p> <p>b) Trasferimento a richiesta di personale non vedente (Art. 3, L. 120/1991) o emodializzato (Art. 31, G. 270/82), indipendentemente dal comune o dalla provincia di provenienza;</p> <p>c) Rientro su domanda nella scuola di precedente titolarità di docenti soprannumerari trasferiti negli ultimi 8 anni, indipendentemente dal comune di provenienza;</p> <p>d) Trasferimento di personale con disabilità (L. 104/92, categorie 1, 2 e 3 della tabella A);</p> <p>e) Trasferimento a domanda tra scuole dello stesso comune</p> <p>f) Rientro a domanda nel comune di precedente titolarità di docenti trasferito d'ufficio negli ultimi 8 anni;</p> <p>g) Trasferimento d'ufficio, tra scuole dello stesso comune, di perdenti posto, che non hanno prodotto domanda o che, pur avendola prodotta, non sono stati soddisfatti per le preferenze espresse nella domanda;</p>
<p>Phase II: Versetzungen zwischen Schulen unterschiedlicher Gemeinden des Landes (1)</p> <p>a) Versetzung von Amts wegen der Stellenverlierer, welche kein Versetzungsgesuch eingereicht haben oder ein Gesuch eingereicht haben, aber von den angeführten Präferenzen keine Versetzung erhalten haben. Versetzung von Amts wegen der Lehrpersonen, die vom Ausland zurückkommen und laut Phase I, Buchstabe a keine Stelle erhalten haben. In beiden Fällen wird die der Herkunftsschule nächstgelegene freie Stelle zugewiesen.</p> <p>b) Versetzung auf Antrag der Lehrpersonen mit Beeinträchtigungen (G. 104/92, Kategorien 1, 2 und 3 der Tabelle „A“);</p> <p>c) Versetzung auf Antrag jener Lehrpersonen, welche den Ehepartner bzw. den Sohn/die</p>	<p>Fase II: Trasferimenti tra scuole di comuni diversi (1)</p> <p>a) Trasferimento d'ufficio dei perdenti posto che non abbiano prodotto domanda o che, pur avendola prodotta, non abbiano ottenuto il trasferimento a domanda. Trasferimento d'ufficio d'insegnanti, che rientrano dall'estero e che non stati soddisfatti nella fase I, lettera a). In entrambi i casi viene assegnata la sede libera più vicina alla precedente sede di titolarità.</p> <p>b) Trasferimento di personale con disabilità (L. 104/92, categorie 1, 2 e 3 della tabella A);</p> <p>c) Trasferimento a domanda dei docenti che assistono il coniuge, il figlio con disabilità</p>

Handwritten signatures and initials in blue ink at the bottom of the page.

<p>Tochter mit Beeinträchtigung oder als einziges zur Verfügung stehendes Kind einen Elternteil mit Beeinträchtigung pflegen (G. 104/92);</p> <p>d) Versetzung auf Antrag jener Lehrpersonen, deren Ehepartner Militärangehöriger ist und von Amts wegen versetzt wurde;</p> <p>e) Versetzung auf Antrag aller Lehrpersonen innerhalb der Landes, welche von keinem Vorrang Gebrauch machen können, und gleichrangig Versetzung von Amts wegen der Lehrpersonen ohne definitiven Dienstsitz, die einen Antrag gestellt, aber keine der angegebenen Präferenzen erhalten haben. In diese Kategorie fallen auch Lehrpersonen, die vom Ausland zurückkommen und die Planstelle in einer Schule einer anderen Provinz verloren haben.</p> <p>f) Versetzung von Amts wegen der überzähligen Lehrpersonen, welche keine Versetzung auf Antrag in den vorigen Operationen erhalten haben, einschließlich der Lehrpersonen unter Punkt g), die keine Planstelle erhalten haben;</p> <p>g) Versetzung zwischen Integrationsstellen und anderen Stellen, ohne Unterscheidung zwischen Versetzungen innerhalb der gleichen Schule, zwischen Schulen der gleichen Gemeinde und zwischen Schulen unterschiedlicher Gemeinden;</p> <p>h) Versetzung von Amts wegen der Lehrpersonen ohne definitiven Dienstsitz, die kein Versetzungsgesuch gestellt haben. Sie werden mit 0 Punkten versetzt.</p> <p>(1) In die Phase II fallen in der Grundschule die Versetzungen von Schulen des Landes mit einer anderen Unterrichtssprache. Dabei gilt die Punktetabelle laut Anlage B dieses Vertrags.</p>	<p>ovvero come figlio referente unico il genitore con disabilità (L. 104/92);</p> <p>d) Trasferimento a domanda per il ricongiungimento al coniuge militare trasferito d'ufficio;</p> <p>e) Trasferimento a domanda dei docenti della provincia che non hanno alcuna precedenza e trasferimento d'ufficio dei docenti senza sede definitiva che hanno presentato domanda e non sono stati soddisfatti per le preferenze espresse, inclusi i docenti entrati dall'estero, che hanno perso la titolarità in una scuola di un'altra provincia.</p> <p>f) Trasferimento d'ufficio dei soprannumerari che non hanno ottenuto un trasferimento a domanda nelle operazioni precedenti, inclusi i docenti di cui al punto g) che sono rimasti senza sede definitiva;</p> <p>g) Trasferimento tra posti di sostegno e altri posti, senza distinzione tra trasferimento della stessa scuola, tra scuola dello stesso comune o tra scuole di diversi comuni;</p> <p>h) Trasferimento d'ufficio dei docenti senza sede definitiva che non hanno presentato domanda di trasferimento, essi vengono trasferiti con 0 punti;</p> <p>(1) Nella scuola primaria i trasferimenti da scuole della provincia con altra lingua d'insegnamento fanno parte della II fase. Si applica la tabella di valutazione di cui all'allegato B di questo contratto.</p>
<p>Phase III: Versetzungen zwischen Schulen des Landes unterschiedlicher Unterrichtssprache der Sekundarschule und mit anderen Provinzen sowie sämtliche Übertritte</p> <p>Die Reihenfolge innerhalb der Phase 3 ist im Artikel 10 dieses Landesvertrags geregelt. Im Falle eines Übertritts von Schulen mit einer anderen Unterrichtssprache gilt die Punktetabelle laut Anlage B dieses Vertrags.</p>	<p>Fase III: Trasferimenti tra scuole della provincia con lingua d'insegnamento diversa nella scuola secondaria, trasferimenti interprovinciali, passaggi di ruolo e di cattedra</p> <p>La sequenza interna alla fase III è regolata dalle disposizioni contenute nell'articolo 10 di questo contratto. In caso di passaggio da scuole con altra lingua di insegnamento si applica la tabella di valutazione di cui all'allegato B di questo contratto.</p>
<p>Phase IV: Versetzungen der Lehrpersonen des Landeszusatzstellenplans</p> <p>a) Versetzung auf Antrag der Lehrpersonen mit Beeinträchtigungen (Gesetz 104/92, Kategorien 1, 2 und 3 der Tabelle „A“)</p> <p>b) Versetzung auf Antrag jener Lehrpersonen, welche den Ehepartner bzw. Sohn/Tochter mit Beeinträchtigung (Gesetz 104/92) pflegen, bzw. Pflege des einzigen Kindes zur Pflege verfügbar eines Elternteiles mit Beeinträchtigung;</p> <p>c) Versetzung der Lehrpersonen auf Antrag und gleichrangig Versetzung von Amts wegen der Lehrpersonen, die einen Antrag gestellt, aber keine der angegebenen Präferenzen erhalten haben;</p> <p>d) Versetzung der Lehrpersonen, die kein Versetzungsgesuch gestellt haben; sie werden mit 0 Punkten von Amts wegen versetzt.</p>	<p>Fase IV: Trasferimenti dei docenti sulla dotazione organica aggiuntiva</p> <p>a) Trasferimento di personale con disabilità (L. 104/92, categorie 1, 2 e 3 della tabella A);</p> <p>b) Trasferimento a domanda dei docenti che assistono il coniuge, il figlio con disabilità ovvero come figlio unico il genitore con disabilità (L. 104/92);</p> <p>c) Trasferimento a domanda e trasferimento d'ufficio dei docenti che hanno presentato domanda e non sono stati soddisfatti per le preferenze espresse;</p> <p>d) Trasferimento dei docenti che non hanno presentato domanda di trasferimento; essi vengono trasferiti d'ufficio con 0 punti.</p>

Handwritten signature

Handwritten signatures and notes at the bottom of the page

Anlage Allegato B
Punktetabelle - Tabella di valutazione

Bewertung der Dienste		Anzianità di servizio	
1. Für jedes Jahr mit unbefristetem Arbeitsvertrag	6 Punkte	1. per ogni anno di servizio con incarico a tempo indeterminato	punti 6
2. Für jedes Jahr mit befristetem Arbeitsvertrag	3 Punkte	2. per ogni anno di servizio con incarico a tempo determinato	punti 3
3. Für jedes Jahr mit unbefristetem Arbeitsvertrag ohne Unterbrechung des Dienstes in derselben Schuldirektion und in der selben Stellenart-Wettbewerbsklasse, in der die Lehrperson ihre Planstelle hat	3 Punkte	3. per ogni anno di servizio con incarico a tempo indeterminato senza soluzione di continuità nell' istituzione scolastica e sullo stesso posto/classe di concorso di attuale titolarità	punti 3
4. <i>(nur für die Ermittlung der Stellenverlierer und für die Versetzungen von Amts wegen)</i> Für jedes Jahr mit unbefristetem Arbeitsvertrag ohne Unterbrechung des Dienstes in derselben Gemeinde	1 Punkt	4. <i>(Ai soli fini dell'individuazione del perdente posto e per il trasferimento d'ufficio)</i> per ogni anno di servizio con incarico a tempo indeterminato senza soluzione di continuità nel comune	punti 1
5. In den Ranglisten des Bereichs Integration wird der Dienst als Integrationslehrperson gemäß Absätze 1 und 2 doppelt gezählt, wenn die Lehrperson im Besitz des vorgesehenen Spezialisierungsdiploms war.	6/3 Punkte	5. Per le graduatorie relativi ai posti di sostegno il punteggio di cui ai commi 1 e 2 è raddoppiato per il servizio prestato come insegnante di sostegno, purché prestato dal docente in possesso del titolo di specializzazione previsto.	Punti 6/3
6. In der Grundschule wird der Dienst gemäß den Absätzen 1 und 2 doppelt gezählt, wenn er an Bergschulen oder in einklassigen Schulen geleistet wurde (Bergschulverzeichnis gültig bis Schuljahr 2012/2013).	6/3 Punkte	6. Nella scuola primaria il punteggio di cui ai commi 1 e 2 è raddoppiato se il servizio è prestato in scuola unica o di montagna. (elenco delle scuole di montagna valido fino all'anno scolastico 2012/2013).	punti 6/3
Bewertung der familiären Erfordernisse (gelten nicht für die Übertritte)		Esigenze di famiglia (non valgono per i passaggi)	
1. Zusammenführung mit den Kindern, dem Ehepartner, dem Lebensgefährten/der Lebensgefährtin, den Eltern	6 Punkte	1. per il ricongiungimento ai figli, al coniuge, al/alla convivente, ai genitori	punti 6
2. Kinder jünger als 6 Jahre	4 Punkte	2. figli di età inferiore a sei anni	punti 4
3. Kinder mit 6 Jahren aber jünger als 18 Jahre	3 Punkte	3. figli di età superiore ai sei anni, ma che non abbiano superato i 18 anni	punti 3
4. Für die Betreuung von dauerhaft pflegebedürftigen Familienmitgliedern	6 Punkte	4. per l'assistenza ai familiari bisognosi di cure continuative	punti 6

Handwritten signatures and notes in blue ink at the bottom left of the page.

Handwritten signature in blue ink at the bottom right of the page.

Bewertung anderer Titel		Altri titoli	
1. Für einen bestandenen ordentlichen Wettbewerb	12 Punkte	1. per il superamento di un concorso pubblico ordinario	punti 12
2. Für universitäre Diplome mit einer Studiendauer von mindestens vier Jahren, für welche die Matura Zugangsvoraussetzung ist	5 Punkte	2. per diplomi universitari con corso di durata almeno quadriennale ai quali si accede con diploma di maturità	punti 5
3. Für universitäre Diplome, für welche die Matura Zugangsvoraussetzung ist	1 Punkt pro Jahr (60 ECTS-Punkte)	3. per altri diplomi universitari ai quali si accede con il diploma di maturità	punti 1 per anno (60 punti CFU)
4. Für universitäre Diplome, für welche ein Universitätsdiplom mit einer Mindeststudiendauer von drei Jahren Zugangsvoraussetzung ist	2 Punkte pro Jahr (60 ECTS-Punkte)	4. per diplomi universitari, ai quali si accede con diploma universitario di durata minima triennale	punti 2 per anno (60 punti CFU)
Für jedes Diplom laut Absatz 2, 3 und 4 werden maximal 5 Punkte vergeben. In Summe werden nicht mehr als mehr als 10 Punkte vergeben.		Per ogni diploma ai sensi del comma 2, 3 e 4 vengono attribuiti al massimo 5 punti, fino ad un massimo complessivo di 10 punti.	

Ma

An

Ferd. P. H.

Ulrich Lampert

Dejvid

Reber

ERLÄUTERUNGEN ZUR PUNKTETABELLE	TABELLA DI VALUTAZIONE DEI TITOLI E DEI SERVIZI - NOTE
I. Bewertung der Dienste	I. Anzianità di servizio
<p>Zu 1. Bewertung der planmäßigen Dienste Es zählt jedes Jahr mit unbefristetem Arbeitsvertrag nach der juristischen Wirksamkeit (Probejahr wird mitgerechnet), in welchem die Lehrperson mindestens 180 Tage Dienst geleistet hat. Generell gilt, dass alle bezahlten Abwesenheiten wie effektiver Dienst zählen. Für die 180 Tage zählen auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abwesenheit wegen Krankheit mit reduzierten Bezügen oder ohne Bezüge, • Elternzeit (Art. 23, Anlage 4 des Einheitstextes des Landeskollektivvertrages vom 23.04.2003 - früher fakultativer Mutterschaftsurlaub), • Wartestand für Personal mit Kindern (Art. 31, Anlage 4 des Einheitstextes des Landeskollektivvertrages vom 23.04.2003), • Freistellung aus Erziehungsgründen (Art. 33, Anlage 4 des Einheitstextes des Landeskollektivvertrages vom 23.04.2003), • Sonderurlaub für die Betreuung von Angehörigen mit schwerer Behinderung (Art. 34, Anlage 4 des Einheitstextes des Landeskollektivvertrages vom 23.04.2003), • Politisches Mandat • Beauftragung als Schulführungskraft, • Abkommandierungen, Freistellungen und Abordnungen ins Ausland, • Militärdienst oder Zivildienst/freiwilliger Sozialdienst <p>Nicht gezählt werden Dienste in gleichgestellten oder anerkannten Privatschulen, in den Landesberufsschulen und den Kindergärten Das laufende Schuljahr wird nicht gewertet.</p>	<p>1. Valutazione degli anni di ruolo</p> <ul style="list-style-type: none"> • Viene valutato ogni anno con rapporto di lavoro a tempo indeterminato successivamente alla decorrenza giuridica della nomina (l'anno di prova viene valutato), in cui il docente presta servizio per almeno 180 giorni. In generale si può dire che ogni assenza retribuita viene valutata come effettivo servizio. Ai fini del computo dei 180 giorni vengono considerati anche i periodi di mancata prestazione del servizio per: • Assenze per malattia con stipendio ridotto o senza stipendio. • Congedo parentale (art. 23, allegato 4 del CCP del 23.04.2003 - ex astensione facoltativa); • Aspettativa ai sensi dell'articolo 31 dell'allegato 4 del testo unico dei CCP dd. 23.04.2003; • Permesso per motivi educativi, ai sensi dell'art. 33 dell'allegato 4 del testo unico dei CCP dd. 23.04.03; • congedo per l'assistenza alle persone in situazione di handicap grave (art. 34 dell'allegato 4 del testo unico dei CCP dd. 23.04.2003); • Mandato politico e amministrativo • Servizio come dirigente incaricato • Comandi, esoneri all'estero • Servizio militare di leva o servizio civile sostitutivo/servizio civile volontario <p>Il servizio in scuole paritarie o legalmente riconosciute, nella scuola professionale provinciale e nella scuola materna non è valutato. L'anno scolastico in corso non si valuta.</p>
<p>Zu 2. - Außerplanmäßiger Dienst Es zählt jedes Jahr mit befristetem Arbeitsvertrag, in welchem die Lehrperson mindestens 180 Tage Dienst mit gültigem Studientitel geleistet hat oder eine durchgehende Ernennung von spätestens 1. Februar bis zum Ende des Unterrichts hatte.</p> <p>Der außerplanmäßige Unterricht als Integrationslehrperson zählt auch ohne Besitz des Spezialisierungsdiploms. Die Lehrperson muss aber</p>	<p>2. Servizio preruolo Viene valutato ogni anno con rapporto di lavoro a tempo determinato in cui il docente, in possesso del prescritto titolo di studio, presta servizio per almeno 180 giorni o ininterrottamente dal 1 febbraio fino al termine delle lezioni.</p> <p>Il servizio pre-ruolo prestato su posto di sostegno senza il prescritto titolo di specializzazione viene valutato se il docente è in possesso del titolo di</p>

<p>im Besitz eines gültigen Studientitels für die entsprechende Schulstufe sein.</p> <p>Nicht gezählt werden Dienste in gleichgestellten oder anerkannten Privatschulen. Eine Ausnahme dazu bildet der Dienst in gleichgestellten Grundschulen, der bis zum 31.08.2008 geleistet wurde.</p> <p>Der Militärdienst oder Zivildienst zählt nur, wenn die Lehrperson bereits eine Ernennung hatte und dann abberufen wurde.</p>	<p>studio prescritto per il relativo ordine di scuola.</p> <p>Il servizio in scuole paritarie o legalmente riconosciute non è valutato, ad eccezione dei servizi prestati nella scuola primaria paritaria entro il 31.08.2008.</p> <p>Il servizio militare di leva o il servizio civile sostitutivo viene valutato solo se prestato in costanza di rapporto d'impiego.</p>
<p>Zu 3. – Kontinuität</p> <p>Die Jahre ohne Planstelle nach Aufnahme in die Stammrolle werden nicht gezählt.</p> <p>Die Kontinuität wird bei allen unter Punkt 1 aufgelisteten Abwesenheiten und Diensten in anderen Tätigkeiten nicht unterbrochen. Davon ausgenommen sind Lehrpersonen mit Abordnung ins Ausland, die ihre Planstelle verloren haben. Die Kontinuität wird auch nicht bei einer Verwendung als Integrationslehrperson unterbrochen. Die Kontinuität wird weiters gegeben, wenn zwei Schulen zusammengelegt werden oder wenn eine Schule aufgelöst wird und die Lehrpersonen in den Stellenplan einer anderen Schule aufgenommen werden.</p> <p>Lehrpersonen, die ihre Planstelle verlieren und in eine andere Schuldirektion versetzt werden, behalten die Kontinuität aufrecht. Voraussetzung dafür ist aber, dass die Lehrperson von ihrem Recht, in den nächsten acht Jahren als Stellenverlierer in die alte Schuldirektion zurückzukehren, Gebrauch macht.</p>	<p>3. Continuità didattica</p> <p>Gli anni senza sede definitiva dopo la nomina in ruolo non vengono valutati.</p> <p>La continuità non si perde per le assenze elencate al precedente comma 1, fatta eccezione per i docenti destinati all'estero che hanno perso la sede di titolarità. Inoltre la continuità non è interrotta per un utilizzo su sostegno, per l'unificazione di due o più istituzioni scolastiche o per la soppressione di un istituto ove i docenti subentrano nell'organico di un nuovo istituto.</p> <p>I docenti che sono trasferiti in quanto soprannumerari in un altro istituto mantengono la continuità purché per l'ottennio successivo chiedano il rientro nel vecchio istituto di titolarità.</p>
<p>II. Bewertung der familiären Erfordernisse</p>	<p>II. Esigenze di famiglia</p>
<p>Gezählt werden Kinder, die bis zum Termin für die Einreichung der Versetzungsgesuche geboren werden. Für die Annäherung an die Familienmitglieder gilt für den Wohnsitz folgende Regelung: sollte der Wohnsitz geändert worden sein, so muss dies mindestens drei Monate vor dem oben genannten Termin geschehen sein.</p>	<p>Si valutano i figli, nati entro il termine ultimo per la presentazione delle domande di mobilità. Per il ricongiungimento alla famiglia vale quanto segue: il cambio del comune di residenza deve sussistere con iscrizione anagrafica almeno tre mesi prima del termine sopra citato.</p>
<p>Zu 1. - Zusammenführung</p> <p>Diese Punkte stehen für jene Schuldirektionen zu, die in der Wohnsitzgemeinde des Ehepartners, des</p>	<p>1. Ricongiungimento</p> <p>I punti spettano per le istituzioni scolastiche che si trovano nel comune di residenza del coniuge, dei</p>

Handwritten signatures and initials in blue ink at the bottom of the page.

Vertical handwritten signature on the right margin.

<p>Kindes, des Lebensgefährten/der Lebensgefährtin oder der Eltern liegen oder der Wohnsitzgemeinde am nächsten sind.</p> <p>Die Punkte für die Annäherung an den Lebensgefährten/die Lebensgefährtin werden nur vergeben, wenn das Zusammenleben zum Zeitpunkt des Termins für die Einreichung der Gesuche seit mehr als 12 Monaten meldeamtlich dokumentiert ist. Diese Punkte stehen auch im Falle einer gesetzlichen Trennung zu.</p>	<p>figli, del/la convivente o dei genitori. Se non ci sono istituzioni scolastiche richiedibili, si considerano anche le istituzioni scolastiche viciniori al comune di residenza.</p> <p>I punti per l'avvicinamento al/la convivente spettano solo se la convivenza anagrafica sussiste da più di 12 mesi dal termine per la presentazione delle domande. Questi punti spettano anche nel caso di separati giudizialmente o consensualmente con atto omologato dal tribunale.</p>
<p>Zu 1., 2. und 3. – Kinder</p> <p>Die Punkte werden auch für Kinder angerechnet, die das sechste oder das 18. Lebensjahr im laufenden Kalenderjahr vollenden. Die 3 Punkte werden auch für Kinder mit mehr als 18 Jahren geben, wenn sie gänzlich oder dauerhaft arbeitsunfähig sind.</p>	<p>1.,2. e 3. – Figli</p> <p>Il punteggio va attribuito anche per i figli che compiono i sei o i diciotto anni tra il 1 gennaio e il 31 dicembre dell'anno in cui si effettua il trasferimento. I tre punti spettano anche per i figli sopra i 18 anni che risultano totalmente o permanentemente inabile a proficuo lavoro.</p>
<p>Zu 4. – Betreuung von dauerhaft pflegebedürftigen Familienmitgliedern</p> <p>Die Punkte stehen für die Betreuung und Pflege folgender Familienmitglieder zu: Kinder mit körperlicher oder psychischer Behinderung oder Drogenabhängigkeit, pflegebedürftige Ehepartner oder Eltern, die dauerhaft arbeitsunfähig sind und nur in der Gemeinde betreut werden können, der die beantragte Schule am nächsten liegt.</p>	<p>4. - Assistenza ai familiari bisognosi di cure continuative</p> <p>I punti spettano per la cura e l'assistenza dei figli minorati fisici, psichici o sensoriali, tossicodipendenti, ovvero del coniuge o genitore totalmente e permanente inabili al lavoro che possono essere assistiti soltanto nel comune più vicino alla scuola richiesta.</p>
<p>III. Bewertung allgemeiner Titel</p>	<p>III Titoli generali</p>
<p>Zu 1. – Wettbewerb</p> <p>Es wird nur ein ordentlicher Wettbewerb derselben oder einer höheren Schulstufe gewertet.</p>	<p>1. Concorsi</p> <p>Si valuta un solo concorso ordinario di livello pari o superiore al ruolo di appartenenza.</p>
<p>Zu 2., 3. und 4. - Universitäre Diplome</p> <p>Diplome, die als Zulassungstitel für die jeweiligen Stellenpläne verwendet werden können (z. B. SSIS -Diplom, Spezialisierungstitel für den Integrationsunterricht usw.) werden nicht bewertet. Das Laureat in Bildungswissenschaften wird als zusätzlicher Studientitel gewertet, wenn die Lehrperson einen weiteren Titel für die Aufnahme in die Stammrolle besitzt (Abschlussprüfung der LBA und Wettbewerb)</p>	<p>2.,3. e 4. - Diplomi universitari</p> <p>I titoli utilizzabili come titoli di accesso ai singoli ruoli (es. diploma SSIS, diploma di specializzazione di sostegno ecc.) non vengono valutati. Il diploma di laurea in scienze della formazione viene valutato come titolo aggiuntivo qualora il docente sia in possesso di altro titolo valido per l'accesso al ruolo (maturità magistrale e concorso).</p>

Handwritten signatures in blue ink, including names like 'Pierluigi', 'Antonio', 'Giovanni', and 'Alessandro'.

